

Rede 11.11.2014 - Rathaussturm

Jessy:

Hallo Ihr Narren, Faschingsfreunde,
wieder ist ein Jahr vorbei
mit Freude, Frust und Alltagsleben
manchmal mit Spaß – so nebenbei

Markus:

Viele Debatten gab es heuer
Um ein Kunstwerk, das geschenkt,
zwar die Stadt nicht sehr belastet,
doch viel Unmut auf sich lenkt.

Ein Brunnen, der nicht spritzt – nur nebelt
Aus edlem Kupfer, doch nicht schön,
auf Täfelchen steht da zu lesen,
wir soll'n in ihm die Freiheit seh'n.

Geschmäcker sind zum Glück verschieden,
manchen gefällt's, den meisten nicht.
Eins muss man neidlos anerkennen
Nachts verströmt er warmes Licht!

Jessy:

Die Kramerstrasse wird nun fertig,
nach nur zwei Sommern Staub und Krach.
Bestimmt liegt nun manch Geschäftsinhaber
Mit Tinnitus und Bauchweh flach.

Trotz ausgelegtem roten Teppich
Sein laden pleite – Kunden weg –
Bleibt eine leere Innenstadt
Ergebnis von 2 Jahren Dreck!
Nicht mal die Anwohner selbst
Kann man zum Bummeln erweichen
Nach Umlagen im 5stelligen Bereich
Muss der Lohn für die Mieterhöhung reichen!

Markus:

Bis zum Christkindelsmarkt ist alles fertig
Das Parken im November frei
An Samstagen auf öffentlichen Plätzen
Auch alle Parkhäuser sind dabei

Doch keine Angst vor Überfüllung
Sind alle Parkplätze belegt
Muss man nicht lange warten
Wird bald ein Auto wegbewegt.

Jessy:

Denn nicht mal 10 Minuten später
Nachdem man den Markt betritt
Erreicht man schon das andere Ende
Und jeder hält da locker Schritt!

Trotz großer Mühe und Versprechen
Warten Alle Jahre wieder
Auf Stimmung wir und mehr Ambiente
Statt Imbiss nur und Schlagerlieder

Fabian:

Ob sich die Bürger dran gewöhnen
Keine Baustelle in der Innenstadt
Vielleicht findet der Realschulen-Neubau
daher als Dauerbaustelle statt!

Kommen Entzugserscheinungen auf
Nach Lärm und Dreck und Bauplanungs-Pannen
Muss der Süchtige nicht weit verreisen
Am Schlachthof lässt es sich entspannen!

Katja:

Auch für Abwechslung wird gesorgt
Es bleibt der blanke Neid
Verpackt wird einfach alles flink
Erstrahlt in weiß statt schwarzem Kleid!

Als Kinderprinzessin steh´ ich hier
Will auch bald auf die Realschule geh´n
Nur kann ich als hübsches Mädchen
Nicht in Matsch und Baudreck Steh´n

Markus:

Noch etwas sorgt für Diskussion
Das Kaminwerk bringt´s seit Jahren
Auch „andere“ Kultur ist recht.
doch schreibt es ständig rote Zahlen.

Aber unser Ivo lässt sich nicht lumpen
Im Oktober fiel noch der Beschluss
Um den Fortbestand zu garantieren
erhöht der Stadtrat den Zuschuss!

Jessy:

und wieder ging's um eine Uni,
am Fliegerhorst ein Areal,
doch wieder sind wir ausgeschieden,
auf Kaufbeuren fiel die Wahl.
Es lässt sich der Verdacht nicht leugnen,
wir sind einfach nicht angesehen,
wann immer es ist denen möglich,
lässt München uns im Regen steh'n.

Markus:

Muss es uns nicht prima gehen
wenn sich das Jammern drauf beschränkt,
da kann man ruhig mal ehrlich sein
Wie man eine Strasse umbenennt?

Aufgrund Verstrickung ins NS-Regime
Tauscht der Name am Firmentor
Statt Wernher v. Braun, jetzt Rudolf Diesel
dem Erfinder des Automotor!

Jessy:

Doch was bewegt uns alle wirklich,
wir Narren müssen´s wieder machen,
das ständige Gemecker hat ein Ende
wir wollen lieber feiern, lachen!

Deutschland ist im Fußballwahn,
überall die Flaggen wehen
Weltmeister sind wir 2014
Wir wollen unseren Super-Mario sehen.

Markus:

Drum Ivo gib den Schlüssel uns,
deine Chance hast du vertan
zeig´ erst mal Deine Fußballkünste
derweil laden WIR den Götze ein.

Als erste Amtshandlung versprechen wir
Wird hoheitlicher Befehl ergehen
Zum Staatsbesuch in Memmingen
Da kann der Mario nicht widerstehen!

Genug Geplapper – philosophiert
Lasst nun endlich Taten sprechen,
das Prinzenpaar wird zum ersten Mal
SELBST die Rathaustür aufbrechen!

Mau Mau Mau... 's wird scho gau!